

## 73. Der 116. Psalm Davids.

Mel.: Ebeling's Weise, und: Ein feste Burg. — In Gemeindegesangbüchern;  
jetzt nicht mehr.

Das ist mir lieb, daß Gott, mein Hort,  
So treulich bei mir stehet;  
Wann ich ihn bitte, wird kein Wort  
In meiner Bitt verschmähet.  
Des schwarzen Todes Hand  
Samt der Hölle Band  
Umfiengen überall  
Mein Herz mit Angst und Qual;  
Doch hat mir Gott geholfen.

5

Ich kam in Jammer und in Not  
Und sank fast gar zu Grunde,  
Und da ich sank, rief ich zu Gott  
Mit Herzen und mit Munde:  
O Herr, ich weiß, du wirst  
Als des Lebens Fürst  
Schon führen meine Sach!  
Und wie ich bat und sprach,  
So ist's auch nu geschehen.

10

Sei wieder froh und gutes Muts,  
Mein Herze, sei zufrieden;  
Der Herr der thut dir alles Guts,  
Durch Ihn ist nu geschieden  
Und ferne weggebracht  
Was mich traurig macht;  
Er hat mich aus dem Loch  
Und schwarzen Todes Joch  
Mit seiner Hand gerissen.

20

25

Mein Aug ist nu von Thränen frei,  
Mein Fuß von seinem Gleiten;  
Das will ich sagen ohne Scheu  
Und rühmen bei den Leuten.  
Was gar kein Mensch nicht kann,  
Das hat Gott gethan.

30

Der Mensch ist Lügen voll;  
 Gott aber weiß gar wol, 35  
 Wie er sein Wort soll halten.

Ich gläube fest in meinem Sinn,  
 Und was mein Herze gläubet,  
 Das redt mein Mund in Einfalt hin:  
 Wer Gott vertraut, der bleibt. 40  
 Die Welt und böse Rott  
 Lacht deß, mir zum Spott,  
 Ja plagt mich noch dazu;  
 Ich aber steh und ruh  
 Auf dir, mein Gott und Helfer. 45

Du stürzest meiner Feinde Rat  
 Und segnest, wann sie schelten;  
 Wie soll ich doch die große Gnad  
 Dir immer mehr vergelten?  
 Ich will, Herr, meines Theils 50  
 Den Kelch deines Heils,  
 Der voller Bitterkeit,  
 Doch mir zu Nutz gedeiht,  
 Gehorsamlich annehmen.

Was du mir zugemessen hast, 55  
 Das will ich gerne leiden;  
 Wer frölich trägt des Kreuzes Last,  
 Dem hilfst du aus mit Freuden.  
 Du weißt der Deinen Not  
 Und hältst ihren Tod 60  
 Sehr hoch, sehr lieb und wert,  
 Auch läßt du auf der Erd  
 Ihr Blut nicht ungerochen.

So zürne nu gleich alle Welt  
 Mit mir, Herr, deinem Knechte: 65  
 Du, du deckst mich in deinem Belt  
 Und reichst mir deine Rechte.  
 Darüber will ich dich  
 Alltets inniglich,  
 So gut ich immer kann, 70  
 Mit Dank für jedermann  
 In deinem Hause preisen.